



Antwort zur Anfrage Nr. 0736/2022 der Stadtratsfraktion DIE LINKE betreffend
Personalsituation der Stadt Mainz (DIE LINKE)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Planstellen sind bei der Stadt Mainz ämter- und dezernatsübergreifend zurzeit nicht besetzt?

Zum aktuellen Zeitpunkt (Stand 18.05.2022) sind rd. 339 Stellen zuzüglich rd. 110 Stellen im Bereich der Kindertagesstätten vakant. Insgesamt also rd. 449 Stellen.

2. Wie verteilen sich diese Stellen auf die Ämter?

Diese verteilen sich auf die Ämter wie folgt:

10	Hauptamt	15
12	Amt für Stadtforschung und nachh. Stadtentwicklung	2
14	Revisionsamt	1
16	Kommunale Datenzentrale	16
20	Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport	8
30	Standes-, Rechts- und Ordnungsamt	15
31	Verkehrsüberwachungsamt	14
33	Bürgeramt	7
37	Feuerwehr	14
40	Schulamt	15
42	Amt für Kultur und Bibliotheken	10
44	Peter-Cornelius-Konservatorium	13
451	Gutenberg-Museum	3
452	Naturhistorisches Museum	1
47	Stadtarchiv	1
50	Amt für soziale Leistungen	24
51	Amt für Jugend und Familie	34
	51.03 Kindertagesstätten	110
60	Bauamt	9
61	Stadtplanungsamt	28
67	Grün- und Umweltamt	18
69	Gebäudewirtschaft	57
70	Entsorgungsbetrieb	23
80	Amt für Wirtschaft und Liegenschaften	11

3. Welche Gründe sind dafür zu identifizieren, dass Planstellen nicht besetzt sind?

Vakanzen können diverse Gründe haben. Allgemeine Fluktuation durch interne Stellenwechsel, Ruhestände, Elternzeit oder ein Wechsel der Arbeitgeberin sind die Hauptgründe für das Freiwerden von Stellen. Aber auch die Schwierigkeit, Stellen aufgrund des Fachkräftemangels oder des stark umkämpften Arbeitsmarkts im Rhein-Main-Gebiet zu besetzen, können ein Grund sein.

Mit einer aktuellen Fluktuationsrate von 3,2 % steht die Landeshauptstadt Mainz insgesamt sehr gut da, beträgt diese im Bundesdurchschnitt im öffentlichen Dienst über 13 %.

Den freien Stellen sind auch immer die Einstellungszahlen gegenüberzustellen. Diese betragen im letzten Jahr 571.

Mainz, 26. Mai 2022

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister